



Nordlicht



Prot. Kirchengemeinden Ludwigshafen-Edigheim und -Oppau
März April Mai 2018

22



Inhalt	Seite
Vorworte	3
Angedacht: „Lichtblicke – von Ostern her“	4
Weltgebetstag – Passionszeit	5
Alles Luther – oder was?: 500 Jahre Reformation	6
Das lange 19. Jahrhundert: 200 Jahre Pfälzer Kirchenunion	7
Edigheim: Orgelrenovierung – Kirchbauverein	8
Edigheim: Besuchsdienstkreis – Gemeindehaus-Badgasse-Stiftung	9
Konfirmation 2018 in Oppau, in der Pfingstweide und in Edigheim	10
Vorstellungsgottesdienst – Konfis – Evangelische Jugend	11
Generalversammlung des Evangelischen Krankenpflegevereins	13
Oppau: Frauenbund – Krippenspiel	18
Oppau: Jahresbeginn – Dankeschön	19
Jakobsweg – Frauenbegegnungstag – Frühlingsfest in Edigheim	20
Gruppen und Kreise in Edigheim	21
Gottesdienste in der Region Nord	22
Regelmäßige Veranstaltungen in Oppau	24
Suppenküchenmonat	25
Louise-Scheppler-Kindergarten	26
Oberlin-Kindergarten	27
Kinderseite – Gruß und Dankeschön aus Tilata	30/31
Am Lutherplatz – Lange Nacht der Kirchen	32
Jubiläumskonfirmationen	37
Tagesfahrt nach Seligenstadt – Ausflug in den Kraichgau	38
Kirchentag 2019 – Heiliger Geist	39
Maimarkt 2018 – Rat und Hilfe – MAKO	40
Freud und Leid in Edigheim und Oppau	41
Reise nach Jordanien	42
Wie Sie uns erreichen: Pfingstweide – Edigheim – Oppau	42/43
IMUSICAPELLA – Kammerchor von den Philippinen	44
Redaktionsschluss für die 23. Ausgabe des „Nordlichts“: 16. April 2018	

Impressum:	Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich.
Herausgeber:	Die Protestantischen Kirchengemeinden Ludwigshafen-Edigheim, 67069 Ludwigshafen, Oppauer Str. 60, Tel. 66 10 91 und Ludwigshafen-Oppau, 67069 Ludwigshafen, Kirchenstraße 3, Tel. 65 25 09.
Redaktion:	Pfarrer Dr. Paul Metzger, Pfarrerin Susanne Seinsoth Dr. Ursula Hollborn (uh), Gert Langkafel (gl), Layout: Erdmann Hollborn.
Auflage:	4250 Exemplare. Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen. Wir freuen uns über Beiträge von unseren Leserinnen und Lesern, bitten jedoch um Verständnis für eventuelle redaktionelle Änderungen.

Liebe Leserinnen und liebe Leser in Edigheim und Oppau!

Wenn Sie das neue Nordlicht in den Händen halten, dann ist die Edigheimer Pfarrstelle seit nunmehr neun Monaten nicht besetzt. Immer wieder werde ich im Supermarkt, auf der Straße oder nach dem Gottesdienst angesprochen, wann denn nun endlich wieder ein Pfarrer oder eine Pfarrerin nach Edigheim kommt. Leider hat sich auf die Ausschreibung hin niemand beworben, und auch danach hat niemand Interesse an der Stelle signalisiert. Wie die Situation nach dem Examen des aktuellen Vikarkurses Ende Februar aussieht und ob wir dann eine Pfarrerin oder einen Pfarrer bekommen, ist nicht abzusehen, da andere Kirchengemeinden in der pfälzischen Landeskirche schon länger vakant sind als unsere Gemeinde.

Auch wenn wir in den nächsten Monaten weiterhin ohne Pfarrer oder Pfarrerin sein sollten, werden die wichtigen Dinge in der Gemeinde laufen. Unsere Kirchengemeinde ist durch ihre Gruppen, Kreise und dem Presbyterium gut organisiert.

Sicherlich ist es auch ein Glücksfall, dass unser ehemaliger Ortspfarrer und Dekan i.R., Friedhelm Jakob, und Pfarrer i.R. Volker Keller sehr viele Gottesdienste übernommen haben und bereit sind, dies auch weiterhin zu tun. Die Geschäftsführung liegt bei Dekanin Barbara Kohlstruck. Die Beerdigungen werden weitgehend von Pfarrer Dr. Paul Metzger sowie weiteren Kolleginnen und Kollegen übernommen. Und die vielen Ehrenamtlichen machen es möglich, dass unser aktives Gemeindeleben in vielen Bereichen weitergeführt werden kann. **Vielen Dank an alle, die mithelfen, das „Schiff Gemeinde“ über Wasser zu halten.** Ihr Thomas Schmitt

Dem frühen Vollmond haben wir es mal wieder zu verdanken, dass wir in den nächsten drei Monaten alle wichtigen Kirchenfeste (außer Weihnachten) feiern dürfen. Im gregorianischen Kalender, der seit dem Ende des 16. Jahrhunderts gültig ist, wird Ostern am ersten Sonntag nach Vollmond nach Frühlingsanfang gefeiert, dieses Jahr also am 1. April. Daran orientieren sich die Passionszeit mit ihren Andachten, Karfreitag, Himmelfahrt und Pfingsten und auch die Feiern der Konfirmationen und Jubiläumskonfirmationen.

Außerdem gibt es zusätzliche Veranstaltungen und Konzerte. Der Frauenbegegnungstag findet in der Auferstehungskirche statt. In Edigheim ist wieder ein Frühlingsfest, und in der Stadtmitte wird es zu Pfingsten eine lange Nacht der Kirchen geben. Der Runde Tisch Oppau lädt zu einem Ausflug nach Seligenstadt und Darmstadt ein. Die Kirchengemeinde Pfingstweide bietet eine Fahrt in den Kraichgau an und im Herbst eine Reise nach Jordanien. Die Gruppen und Kreise haben Interessantes für Seele und Körper auf dem Programm. Wir hoffen, dass für Sie etwas dabei ist und Sie alle Informationen finden, die Sie benötigen. Im Namen des Redaktionskreises wünsche ich Ihnen einen gesegneten Frühling mit viel Sonnenschein!

Ihre Ursula Hollborn



Lichtblicke – von Ostern her

Noch sind die Tage meist trüb und werden nur langsam länger – nur hin und wieder gibt es einen Lichtblick. Den müssen wir dann manchmal noch ausblenden, weil wir sonst von der tiefstehenden Sonne geblendet werden. Wir brauchen noch einiges an Geduld, bis wir das Osterlicht entzünden und feiern können und damit einen schwachen Abglanz des göttlichen Lichts unter uns begrüßen; Licht, das stärker ist als der Tod. Bis dahin sind es Lichtblicke, wenn wir im Alltag von unserer Hoffnung auf Überwindung der Todesmächte sprechen können und unsere Hoffnung genährt wird durch ermutigende Erlebnisse auf dem Weg zum Ziel.

Interkulturell leben

Im Material der diesjährigen Fastenaktion: „Zeig dich! 7 Wochen ohne Kneifen“ habe ich mit Interesse über den Verein www.interkulturell-leben.de gelesen, der von Ali Can, einem Gießener mit türkischen Wurzeln, gegründet wurde. Er hat eine Hotline für besorgte Bürger geschaltet (www.hotline-besorgte-buerger.de). Täglich zwei Stunden stehen dort Menschen am Telefon für Gespräche zur Verfügung, hören zu und erzählen von ihren Erfahrungen.

Der gemeinnützige Verein will eine demokratisch-zivile Gesprächs- und Streitkultur fördern und zum Mitwirken am friedlichen, interkulturellen Miteinander zwischen verschiedenen Religionen, Personengruppen und Lebensentwürfen beitragen.

Solche Berichte und Initiativen sind ein Lichtblick für mich. Natürlich setzen sich auch bei uns in Ludwigshafen viele Initiativen und Einzelpersonen dafür ein, damit das Miteinander in unserem Land, in unserer Stadt, ja zunächst auch in unseren

Stadtteilen gelingt. Es ist meine große Hoffnung, die ich nähren möchte mit positiven Berichten. Denn manchmal überkommt mich ein Gefühl der Überforderung und Resignation. Dann ist es gut, wenn ich von anderen Initiativen höre, neuen Mut schöpfe, weil wir doch viele sind, auch viele muslimische Mitbürger, die dasselbe Ziel verfolgen: das Ziel eines friedlichen Miteinanders über die Religions- und Kulturgrenzen hinweg.

Offen für Begegnungen

Dazu brauchen wir Menschen, die offen sind für Begegnungen mit anderen, die ihnen zunächst fremd erscheinen. Menschen, die nicht kneifen, wenn das Gegenüber eine andere Meinung vertritt, wie Ali Can. Als Christin möchte ich dazu immer wieder in die Schule des Gebets gehen, in der mir Gott Wege zeigt, wie ich mich trotz mancher Ängste und Sorgen nicht verhärten lasse, sondern mit dem Respekt vor dem anderen interessiert bleibe an seinen Bedürfnissen, Ängsten und Sorgen. Gott schenke uns die nötige Geduld und den langen Atem, mit uns und unseren Nächsten.

Tolerante Gesellschaft

So können wir auf-er-stehen und dem ängstlichen Rückzug und Sicherheitsdenken widerstehen, das Fremde und Fremdes bekämpft. Wir können uns einbringen für eine Gesellschaft, wie wir sie uns wünschen und für die Jesus Christus gestorben ist und dem Tod die Macht genommen hat: freiheitlich und sozial, achtsam und barmherzig, tolerant, ohne gleichgültig zu sein.



Ihre Pfarrerin
Reinhold Burgdörfer

7 Wochen ohne

7 WOCHEN
OHNE

Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten.

Millionen Menschen lassen sich jährlich mit „7 Wochen Ohne“, der Fastenaktion der evangelischen Kirche, aus dem Trott bringen.

Sie verzichten nicht (nur) auf Schokolade, Alkohol oder Nikotin, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf: sieben Wochen lang die Routine des Alltags hinterfragen, eine neue Perspektive einnehmen, entdecken, worauf es ankommt im Leben.

**2018 unter dem Motto: "Zeig dich!
Sieben Wochen ohne Kneifen".**

Carl Heinrich Graun (1703 – 1759)

„Der Tod Jesu“

Passionsoratorium
für Soli, Chor und Orchester

Sonntag, 25. März 2018, 17 Uhr
Friedenskirche Ludwigshafen
Leuschnerstraße 56

Mitwirkende:

Prot. Bezirkskantorei Ludwigshafen
Cappella Confluentes
auf historischen Instrumenten
Amelie Petrich, Sopran 1
Katharina Sebastian, Sopran 2
Jeongkon Choi, Tenor
Raimonds Spogis, Bass
Leitung: Bezirkskantor Tobias Martin

Weltgebetstag am 2. März 2018

Gottes Schöpfung ist sehr gut!
Liturgie aus Surinam



Bildtitel "Gran tangi gi Mama Aisa (In gratitude to mother Earth)", Sri Irodikromo, © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

**Ökumenische Gottesdienste
zum Weltgebetstag in der Region Nord:**
Auferstehungskirche Oppau, 18 Uhr
Protestantische Kirche Edigheim, 18 Uhr
Protestantisches Gemeindezentrum
Pfungstweide, 16 Uhr

Zeit der Stille in Oppau Abendgebete zur Passion

Montag, 26. März, 19 Uhr
Dienstag, 27. März, 19 Uhr
Mittwoch, 28. März, 19 Uhr
Auferstehungskirche Oppau
Kirchenstraße 1

„Im Dunkel der Nacht warten wir
auf einen neuen Morgen“
(V.S.Winkler)

Das „lange“ 19. Jahrhundert (1789-1918)

Wie wir wurden, was wir sind!

Nur wer das Gestern kennt, kann das Heute verstehen und das Morgen gestalten. Diese Weisheit aus der Geschichtswissenschaft wird uns immer besonders deutlich bewusst, wenn sich Ereignisse jähren. Nach den Feierlichkeiten zum 500. Thesenanschlag Martin Luthers 2017 feiert unsere Kirche 2018 die 200. Wiederkehr der Unionssynode aus dem August 1818 in Kaiserslautern.

Aus diesem Anlass bietet die Region Ludwigshafen-Nord, also die Kirchengemeinden Edigheim, Oggersheim, Oppau und Pfungstweide, mehrere Veranstaltungen an, die uns helfen zu verstehen, wie wir wurden, was wir heute sind. Wir wollen uns dabei nicht nur mit der Union, sondern auch mit der Zeit beschäftigen, in der

die Union geschlossen wurde.

Das „lange“ 19. Jahrhundert beginnt mit der Französischen Revolution und reicht bis zum Ende des Ersten Weltkrieges. Es ist eine Epoche, die von Kräften geprägt ist, die bis heute nachwirken und mehr oder minder umstritten sind.

Es geht um geistesgeschichtliche Themen wie Aufklärung und Pietismus, um politische Themen wie Säkularisierung und Nationalismus, aber auch um gesellschaftlich prägende Kräfte wie Freiheitsrechte oder Industrialisierung, gerade in Ludwigshafen ein ganz besonders wichtiges Thema. Dabei wollen wir uns nicht nur auf die evangelische Kirche konzentrieren, sondern auch einen Blick auf die römisch-katholische Schwesterkirche werfen.

Dr. Paul Metzger



Der Veranstaltungskalender

15. März 2018, 20:00 Uhr, Pfarrer Dr. Paul Metzger:

Wie der Papst allmächtig wurde - Der römische Katholizismus im 19. Jahrhundert

Kolping-Familie-Oggersheim, Mannheimer Str. 19, 67071 Ludwigshafen

7. Juni 2018, 19:30 Uhr, Pfarrer i.R. Dr. Walter Fleischmann-Bisten M.A.:

Wie die Kirche zum Verein wurde - Der Protestantismus im 19. Jahrhundert - Über das Gustav-Adolf-Werk, den Evangelischen Bund und andere Vereine.

Protestantisches Gemeindehaus Edigheim, Badgasse 19, 67069 Ludwigshafen

9. August 2018, 19:30 Uhr, Pfarrer Dr. Paul Metzger:

Wie die Pfalz sich einig wurde - 200 Jahre Pfälzische Kirchenunion

16. August 2018, 19:30 Uhr: Pfarrer Dr. Paul Metzger, Pfarrer i.R. Volker Keller, Heinz-Georg Saalmüller an der Orgel: **Musik und Originaltexte aus dem Umfeld der Union**
Prot. Gemeindezentrum Pfungstweide, Brüsseler Ring 55, 67069 Ludwigshafen

13. September 2018, 19:30 Uhr, Kirchenhistorikerin PD Dr. Gisa Bauer:

Die evangelische Kirche und die Arbeiterbewegung im 19. Jahrhundert

Protestantisches Gemeindehaus Oppau, Kirchenstraße 3, 67069 Ludwigshafen

27. Oktober 2018, Gemeindefahrt nach Bockenheim an der Weinstraße

Zwei Kirchen – Ein Ort: Die Union auf dem Dorf

Pfarrer Dr. Paul Metzger, Pfarrer i.R. Volker Keller, Heinz-Georg Saalmüller an der Orgel

Unsere alte Dame benötigt eine Kur Kirchbauverein



Sie steht nun schon über 100 Jahre auf der Empore in unserer Kirche und versieht jeden Sonntag, mal laut mal leise, ihren Dienst im Gottesdienst. Die Rede ist von unserer Orgel.

Erbaut wurde sie 1916 von der Orgelbaufirma Link aus Giengen an der Brenz. Das letzte Mal ausgereinigt und überholt wurde sie 1987 bei der Renovierung unserer Kirche. Jetzt nach über 30 Jahren ist es wieder so weit: eine größere Orgelreinigung steht an.

Das Instrument ist verschmutzt; einzelne technische Einbauten sind störanfällig und weisen Verschleißspuren auf. Deshalb haben wir die Erbauerfirma damit beauftragt, das Instrument zu reinigen und verschlissene Teile zu ersetzen.

Da die Orgel bei dieser Maßnahme fast komplett zerlegt werden muss, fällt diese für ca. 3 bis 4 Wochen aus. Geplant ist das Ganze für den Herbst 2018.

Die Orgelreinigung und Überholung kostet um die 20.000 €. Der Kirchbauverein beteiligt sich mit 10.000 €. Als Zuschuss von der Landeskirche erhalten wir 2.000 €. Die restlichen 8.000 € trägt unsere Kirchengemeinde.

Wenn Ihnen unsere Orgel am Herzen liegt und Sie uns bei der Finanzierung unterstützen möchten, freuen wir uns über jede Spende. Jeder Euro zählt.

Konto-Nr. Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE17 5455 0010 5001 1210 44

Vermerk: KG Edigheim, Renovierung Orgel
Martin Briefke

Der Nachmittag im Advent mit Liedern und Texten zum Hören und Mitsingen fand wieder viel Zuspruch. Es war eine ruhige besinnliche Stunde in der sonst so hektischen Zeit, die nicht nur den Besuchern, sondern auch den Musizierenden viel Freude bereitet.

Am 22. März ist unsere Mitgliederversammlung geplant, auf der über das abgelaufene Jahr und die vorgesehenen Veranstaltungen für 2018 berichtet wird.

Für die Genehmigung der geplanten Orgelsanierung ist ein Finanzierungsplan vorzulegen. Daran hat sich der Kirchbauverein mit 10.000 € beteiligt. Dies war nur möglich dank der Mitgliedsbeiträge und zusätzlich eingegangener Spenden. **Wir danken allen ganz herzlich**, die dazu beigetragen haben.

Bitte unterstützen Sie uns weiter durch **Spenden** und bei der **Mitgliederwerbung**. Spenden nimmt das Protestantische Pfarramt, Oppauer Str. 60, entgegen, oder bitte direkt auf unser Konto: Protestantischer Kirchbauverein LU-Edigheim e.V., Sparkasse Vorderpfalz IBAN: DE40 5455 0010 0191 6327 77.

Ab Mitte März, nach der „Winterkirche“, ist die Kirche freitags wieder geöffnet. gl

Kirchbauverein



Die Gemeindehaus-Badgasse-Stiftung

...sollten wir auch nicht vergessen, denn sie setzt sich für die Erhaltung unseres Gemeindehauses ein.

Hier noch einmal die Kontoverbindung
Gemeindehaus-Badgasse-Stiftung
Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE79 5455 0010 0191 4943 35

Bitte mit dem Vermerk:
Zustiftung bzw. Spende



Liebe Edigheimer Gemeindeglieder!

Seit Juni ist die Pfarrstelle hier in Edigheim verwaist. Keiner weiß so genau, wie lange das anhalten wird.

In persönlichen Gesprächen weise ich gerne darauf hin, dass das 1974 auch so war. Und dann kam – o Schreck – 1976 so ein langhaariger junger Pfarrer mit Lederjacke und Cordhose. Insider wissen, er hieß Friedhelm Jakob.

Thomas Schmitt sage ich daher bei unseren Gesprächen gerne: „In der Ruhe liegt die Kraft.“

Trotzdem müssen die Alltagsgeschäfte erledigt werden. Und da ist der Kollege Dr. Metzger schwer gefordert. Deswegen habe ich ihm Hilfe versprochen, wo ich nur kann. Aber auch ein Pensionär hat seine Verpflichtungen, auch wenn ich nicht in das vielstimmige Jammern einstimme „Rentner hän nie Zeit!“

Gerne arbeite ich daher auch im Besuchsdienstkreis mit. An dieser Stelle möchte ich Roswitha Weis für ihr neunjähriges Engagement herzlich danken. Wie viele Wege ist sie gegangen, wie viele Besuche hat sie gemacht, wie viel Ohr hat sie geschenkt: Danke, Frau Weis.

Mir obliegen derzeit die Besuche bei all denen, die bis zum Mai in Pfarrerverantwortung lagen. Wenn ich anderweitig verhindert bin, übernimmt diesen Dienst der ehemalige Vorsitzende Gert Langkafel.

Gerd Urban, Karin Langkafel, Melsene von Lösch und für Roswitha Weis nun Elke Mieger besuchen alle anderen ab 75 Jahre. Wir machen diesen Dienst gerne als ehrenamtliches Wirken in unserer Gemeinde. Es ist schön, wenn wir dann empfangen werden und einen kleinen Schwatz halten können. Allerdings betone ich gerne das Ehrenamt. So kann es durchaus sein, dass wir nicht unmittelbar am Tag kommen können, weil andere Aufgaben Vorrang haben.

Wir bitten, dies zu verstehen. Wenn Leute nicht da sind, kann es auch schon sein, dass sie unseren Geburtstagsgruß im Briefkasten finden. Sollten Sie dennoch einen persönlichen Besuch wünschen, melden Sie sich (solange kein Pfarrer da ist, gerne auch bei mir: Tel. 68 58 53 54).

Wir wollen den Bezug Kirchengemeinde – Gemeindeglied, so gut es geht, lebendig erhalten, aber noch einmal: Denken Sie daran, auch unser Dienst geschieht in der Freizeit, aber er passiert mit Herz.

In diesem Sinne grüßt Sie alle

Ihr ehemaliger Pfarrer Friedhelm Jakob



Konfirmation in Oppau am 25. März 2018, 10:00 Uhr

**Leon Böhl
Niklas Eberle
Philipp Rossel**

**Louisa Schuler
Jule Spilger**

Konfirmation in der Pfingstweide: 15. April 2018, 10:30 Uhr

**Danny Greif
David Greif
Robin Sachs**

**Felix Tim Schäfer
Conner Stockhausen**

Konfirmation in Edigheim am 22. April 2018, 9:30 Uhr

**Andre Baier
Luca Maurice Bazan
Nico Florian Brendel
Julia Danner
Julia Deobald
Cheyenne Eckert
Alina Nituana Marie Elfner
Justin-Anthony Glänzel
Jessica Humann
Gabriel Imfeld
Florian Kaiser**

**Leonie Krause
Leila Krauß
Jay Kunz
Paul Lindig
Carolina Ludwig
Emilie Müller
Tim Müller
Josephine Schmidt
Alina Gabriela Senger
Marcel Spieß
Joelina Stroh**



Ich wünsche dir, dass du neugierig bleibst auf den Tag,
der dir geschenkt wird,
interessiert an den Menschen, die dir begegnen,
offen für das Leben, das dich überraschen will.

Tina Willms

Konfis / Evangelische Jugend Nord

Konfirmation 2018

in Oppau am 25. März, in der Pfingstweide am 15. April und in Edigheim am 22. April

Abschlussfreizeit im Martin-Butzer-Haus in Bad Dürkheim vom 16. – 18.3. Wir wollen vieles gemeinsam unternehmen und noch einiges für die Konfirmation vorbereiten.

Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst der KonfirmandInnen für alle drei Gemeinden: Samstag, 24. März, 18:00 Uhr in der Auferstehungskirche Kirche Oppau, Kirchenstr. 1

Probentermine

22. und 23. März jeweils um 16:00 Uhr Probe in der Auferstehungskirche in Oppau, Kirchenstraße 1, für die KonfirmandInnen aus Oppau

12. und 13. April jeweils um 16:00 Uhr in der Protestantischen Kirche in der Pfingstweide, Brüsseler Ring 55, für die KonfirmandInnen aus der Pfingstweide

19. und 20. April jeweils um 16:00 Uhr in der Protestantischen Kirche in Edigheim, Bürgermeister-Fries-Straße 4, für die KonfirmandInnen aus Edigheim

Oppauer Konfi-Jahrgang 2017 / 2019



Vorstellungsgottesdienste

Die KonfirmandInnen des Jahrgangs 2017/19 haben sich zusammen mit Gemeindediakonin Angelika Glatz, die für diesen Jahrgang verantwortlich ist, mit dem Thema „Wasser“ den Gemeinden vorgestellt. Am 1. Advent, 3.12.2017, waren die Konfis aus Edigheim und der Pfingstweide und am 2. Advent, 10.12.2017, die Konfis aus Oppau dran. Nach den Gottesdiensten wurden traditionell Produkte aus dem Eine-Welt-Laden verkauft. Dieses Jahr kam die stolze Summe von 220 € zusammen. Dafür ein großes Dankeschön an die Konfis – auch vom Eine-Welt-Laden.



Der nächste **Konfi-Samstag** für den Jahrgang 2017/19 findet am 3. März zum Thema „Taufe“ statt. Wie immer geht es los um 9:00 Uhr im Protestantischen Gemeindezentrum in der Pfingstweide. In verschiedenen Workshops und mit einem kreativen Angebot wollen wir uns mit dem Thema beschäftigen. Ende wird gegen 16 Uhr sein.

Der große **Konfi-Tag für das ganze Dekanat** wird in diesem Jahr am 9. Mai veranstaltet, wie immer in der Evangelischen Jugendfreizeitstätte Gartenstadt. Los geht es um 15:00 Uhr mit einem Jugendgottesdienst, anschließend gibt es Workshop-Angebote, ein gemeinsames Abendessen und ein vielfältiges Abendprogramm. Schluss ist um 20:30 Uhr. Wir sind mit unserer Konfi-Gruppe Jahrgang 2017/19 dabei. Angelika Glatz

Evangelische Jugend



Am 6.3., 10.4. und 29.5. findet der **MA-Abend der Evangelischen Jugend Nord** statt. Wir treffen uns um 19:00 Uhr in unseren Jugendräumen im Protestantischen Gemeindehaus in Oppau, Kirchenstraße 3.

„Juleica“ (Jugendleiter-Card)

Vom 27. – 29.4. findet die MitarbeiterInnen-Ausbildung „Juleica“ im Martin-Butzer-Haus in Bad Dürkheim statt. Hier lernen die ehrenamtlichen TeamerInnen alles Wichtige für ihr Engagement. Von Gruppenphase bis Leistungsstile und von Spieleanleitung bis Motivation wird eine ganze Menge weiter gegeben. Von unseren TeamerInnen ist eine Gruppe mit dabei. Verantwortet wird die Ausbildung vom Gemeindepädagogischen Dienst und dem Stadtjugendpfarramt. Angelika Glatz

Kindernachmittag

Dienstag, 15.5., von 15:30 bis 17:30 Uhr im Gemeindehaus in der Pfingstweide, Brüsseler Ring 56.



Nähere Auskünfte bei Gemeindediakonin Angelika Glatz Tel. 668 67 95

Generalversammlung

Evangelischer Krankenpflegeverein Edigheim/Oppau/Pfingstweide

Vorsitzende: Margita Kneibert, Dankwartweg 18, 67069 Ludwigshafen,
Tel.: 0621/66 15 23, email: jumb-kneibert@t-online.de



Ludwigshafen, im Februar 2018

Liebes Mitglied,
wir laden Sie hiermit recht herzlich ein zu unserer

GENERALVERSAMMLUNG

Samstag, 17. März 2018, 14:00 Uhr, im Anbau Lessingturnhalle, Edigheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht über die Ökumenische Sozialstation
3. Jahresrückblick
4. Geschäftsbericht Krankenpflegeverein
 - a. Protokoll und Mitgliederstand
 - b. Kassenbericht
 - c. Bericht der Kassenprüfer
 - d. Entlastung des Vorstandes
 - e. Haushalt
5. **Neuwahlen des Vorstandes**

KAFFEPAUSE

6. Eine Referentin des Pflegestützpunktes gibt neueste Informationen zur Betreuungs - und Vorsorgevollmacht
7. Anträge
8. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
gez. Margita Kneibert, 1. Vorsitzende

Weihnachtsfeier in Lachen

Aus einer Notlösung, weil das Gemeindehaus 2013 vom Kindergarten benutzt wurde, entstand eine schöne Tradition: Die Frauen des Frauenbundes fuhren am 20. Dezember 2017 wieder nach Lachen-Speyerdorf. Wir wurden herzlich empfangen und mit einem guten Mittagessen verwöhnt. Bis zur Weihnachtsfeier gab es einiges zu entdecken: die Buchhandlung öffnete für uns, die Diakonissen boten kleine Geschenke an, der Park lud zum Verdauungsspaziergang ein, und im Aufenthaltssaal konnte man es sich in den Sesseln bequem machen.

Die Feier stand unter dem Motto: Engel. So waren die Tische mit Engeln und Engelsflügeln geschmückt und Wissenswertes, Besinnliches und Lustiges wurde über Engel vorgelesen, immer unterbrochen vom Singen der Advents- und Weihnachtslieder. Zuletzt wartete ein tolles Kuchenbuffet auf uns. Leider gehen schöne Stunden viel zu schnell vorbei, und wir fuhren nicht ab, ohne uns für 2018 anzumelden.



Margret Heim

Krippenspiel – einmal anders

Alle Jahre wieder treffen sich einige unermüdliche Kinder und (inzwischen) Jugendliche, um für das Krippenspiel im Familiengottesdienst an Heiligabend zu proben. Dieses Mal lag der Schwerpunkt auf den Begebenheiten neben der Bühne: was hat der zu spät gekommene Gottesdienstbesucher zu sagen? Warum kommt er überhaupt in die Kirche, er kommt doch sonst nie.

Und wie viele Gedanken gibt der „stumme“ Hirte in der allerletzten Probe preis: der laute Rummel und die Hektik in der Adventszeit und die viel zu vielen Geschenke und das Festessen: das soll Weihnachten sein? Der Engel überbringt schließlich die Botschaft,

um die es zu Weihnachten geht:

„Fürchtet euch nicht, siehe, ich verkündige euch große Freude, denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr.“

Ein herzliches Dankeschön an alle großen und kleinen Akteure und an Tanja Becker und Margret Heim fürs Einstudieren!

Text und Foto: uh



Andacht zum Jahresbeginn

Am Sonntag, 7. Januar 2018, trafen sich Alt und Jung, Groß und Klein zur traditionellen Andacht, um das Neue Jahr zu begrüßen. Der Gemeindesaal war fast bis auf den letzten Platz gefüllt. Lektorin Christel Henschel brachte uns die Jahreslosung aus der Offenbarung des Johannes näher: „Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“



An Pfarrerin Susanne Seinsoth schickten wir die besten Wünsche für eine gute Rehabilitation. Guter Zuspruch zum Frühstück und lebhaftes Gespräch rundeten den Vormittag ab.



Text und Fotos: uh

Dankeschön

Die Spendenaktion für unsere Kirchengemeinde belief sich auf 11.730,- €.

Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender. Dank Ihrer Großzügigkeit können wir weiter daran arbeiten, dass unsere Kirche mitten im Ort bleibt.

Für „Brot für die Welt“ gingen 3559,90 € ein. Die Ärmsten der Welt danken es Ihnen.

Wir bedanken uns beim Runden Tisch auch in diesem Jahr ganz herzlich für die großzügige Unterstützung unserer Gemeinde.

Vielen Dank den treuen Austrägerinnen und Austrägern, die bei Wind und Wetter oder Sommerhitze unterwegs sind, damit alle Gemeindemitglieder das Nordlicht pünktlich im Briefkasten finden.

Bei dieser Gelegenheit bitten wir Sie alle, dafür zu sorgen, dass Ihr Name am Briefkasten gut lesbar ist. Das erleichtert die Arbeit!

Herzlichen Dank an die Frauen, die zuverlässig an jedem Sonntag für frischen Blumenschmuck auf dem Altar sorgen.

Ein großes Dankeschön an Alle, die durch Eigenleistung und finanzielle Zuwendungen die Gemeinde unterstützen. In Zeiten abnehmender Mitgliederzahlen und dadurch geringerer finanzieller Mittel sind wir auf solche Menschen angewiesen, damit unsere Arbeit zum Nutzen Aller weitergehen kann.

Ihre Pfarrerin Susanne Seinsoth



Mit dem Fahrrad auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela

Sind Sie schon einmal den Jakobsweg gelaufen oder mit dem Fahrrad gefahren? Kennen Sie die Städte León, Astorga oder Ponferrada? Ist Ihnen das Cruz de Ferro oder der O Cebrero ein Begriff? Haben Sie schon einmal die wunderschöne Landschaft von Galicien bestaunt? Kennen Sie Samos, eines der größten Klöster von Spanien?



Für diejenigen, die im November verhindert waren, wird der Vortrag wiederholt am:

Donnerstag, 22.3., um 19:00 Uhr im Prot. Gemeindehaus Oppau, Kirchenstr. 3
mit freundlicher Unterstützung des Oppauer Fahrradgeschäfts Böhn.

Thomas Schmitt

Arbeitskreis Frauen im Dekanat LU

Frauenfest zum Internationalen Frauentag

Samstag, 24. März, 15 bis 18 Uhr: „Das Haus“, Bahnhofstraße 30, LU-Mitte

Der Dekanatsarbeitskreis ist an den Vorbereitungen und Ausführung beteiligt.

Wir würden uns sehr freuen, die eine oder andere am Fest zu begrüßen.



Frauenbegegnungstag in der Auferstehungskirche

LU-Oppau, Kirchenstraße 3

Donnerstag, 19. April 14:00 bis 17:30 Uhr

Gottesdienst, Workshops, Kaffee und Kuchen

„Vergänglich und doch kostbar – Weggefährte Rost“

Constanze Bruhn Tel: 0621 56 07 73 84 E-Mail: vjcj.bruhn@gmx.de

Vorschau: Do. 7.6. 2018, 18 – 20:30 Uhr: Frauenfeierabend in Rheingönheim

Frühlingsfest 2018 in Edigheim

Alle Gemeindeglieder ab 70 Jahren laden wir zu unserem traditionellen Frühlingsfest ein. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie als unsere Gäste in diesem Jahr wieder begrüßen am **Donnerstag, 17. Mai, von 14:30 bis 17:00 Uhr in der Badgasse 19.**

Foto: privat



Es erwartet Sie ein bunter Nachmittag mit viel Gesang, Kaffee und Kuchen, Edith Brännler, Dekan i.R. Friedhelm Jakob und dem ökumenischen Tanzkreis Edigheim.

Auch in diesem Jahr erfolgt keine persönliche Einladung mehr. Wir hoffen, dass Sie auf diesen Hinweis unserer Einladung folgen. Bitte sagen Sie es gerne an Bekannte weiter. Kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Frühlingsfest-Vorbereitungsteam

<u>Besuchsdienstkreis</u> 18:00 Uhr	Prot. Pfarramt (66 10 91) Pfarrhaus Oppauer Str. 60 21.03., weitere Termine nach Absprache
<u>Erzählcafé</u> 20.03. 14:30 Uhr 17.04. 14:30 Uhr 15.05. 14:30 Uhr	Simone Jackowski (540 53 33) Badgasse 19 Geschichten aus „Bohnerwachs und Streuselkuchen“ „Pfälzer Ausdrücke“ Quiz
<u>Frauenbund</u> 13.03. 14:30 Uhr 27.03. 14:30 Uhr 10.04. 14:30 Uhr 24.04. 14:30 Uhr 08.05. 22.05. 14:30 Uhr	Elisabeth Cambeis (66 37 71) Badgasse 19 Lieder und Gedichte zum Frühling Wir feiern Ostern! Was ist Glück? (Margita Kneibert) Generalversammlung mit Neuwahlen Ausflug Muttertagsnachfeier mit Ehrungen
<u>Frauen heute</u> 12.03. 20:00 Uhr 09.04. 19:00 Uhr 14.05. 19:00 Uhr	Elke Mieger (66 33 65) Badgasse 19 „Ostern International“ Spaziergang um den Frankenthaler Strandbad-Weiher Nordic Walking mit Sigrid Jahn
<u>Frauenkreis</u> 02.03. 18:00 Uhr 09.04. 16:00 Uhr 07.05. 16:00 Uhr	Karin Langkafel (66 13 33) Andachtsraum der Kirche Weltgebetstagsgottesdienst in der Prot. Kirche Edigheim 200 Jahre Pfälzer Kirchenunion, Pfr. Dr. Paul Metzger Wie gut kennst du deine Stadt Ludwigshafen?
<u>Kastanienrunde</u> 29.03. 18:00 Uhr. 17.04. 19:00 Uhr 24.05. 15:00 Uhr	Gert Langkafel (66 13 33) Gründonnerstag Andacht mit Abendmahl Prot. Kirche Pfingstweide (Fahrgemeinschaften) Geriatric, Schmerztherapie, Dres. J.Emrich, R. Wageck Wir genießen frische Luft und mehr, unterwegs mit dem Rad
<u>Presbyterium</u> jeweils 19:00 Uhr	Thomas Schmitt (66 39 55) Badgasse 19 26.03., 23.04., 28.05.
<u>Kirchenchor</u>	Chorleiter Thorsten Müller, Mail: mueller.thorsten@gmx.de Andreas Kohlstruck (668 58 92) jeden Mittwoch 20:00 Uhr, Badgasse 19 (außer Ferienzeit)
<u>Ökum. Tanzkreis</u> jeweils Mi. 16:30 Uhr	Ute Leuck (66 66 32) Kath. Unterkirche „Maria Königin“
<u>Zeit spenden</u> jeweils Do. 9:30 - 11 Uhr	Unterstützen Sie das Helferteam mit leichter Gartenarbeit im Louise-Scheppler-Kindergarten, Kranichstraße 15 Kontakt im Kindergarten: 66 59 55 oder im Pfarrbüro 66 10 91
<u>Herzensgebet</u>	Birgit Kneip (66 82 64) Andachtsraum der Kirche jeden 1. Mittwoch im Monat 19 bis 20 Uhr, außer Ferienzeit

Oppau



Pfungstweide



Gottesdienste im März, April und Mai 2018

	OPPAU Auferstehungskirche Kirchenstraße 1	EDIGHEIM Protestantische Kirche Bgm.-Fries-Straße 4	PFINGSTWEIDE Prot. Gemeindezentrum Brüsseler Ring 55
Fr. 02.03.	18:00 Uhr Ökumen. GD zum Weltgebetstag Auferstehungskirche	18:00 Uhr Ökumen. GD zum Weltgebetstag Protestantische Kirche	16:00 Uhr Ökumen. GD zum Weltgebetstag Prot. Gemeindezentrum
So. 04.03.	10:30 Uhr Seinsoth Abendmahl	9:30 Uhr Hutzel KiKa	10:30 Uhr Dr. Metzger
So. 11.03.	10:30 Uhr Jakob	9:30 Uhr Keller Abendmahl	10:30 Uhr Keller
So. 18.03.	18:00 Uhr Seinsoth	9:30 Uhr Schmitt	10:30 Uhr Schmitt
Sa. 24.03.	18:00 Uhr Seinsoth, Glatz Abendmahlsgottesdienst in der Auferstehungskirche Oppau für die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Region Nord		
So. 25.03. Palmarum	10:00 Uhr Seinsoth, Glatz Konfirmation	9:30 Uhr Dr. Metzger	10:30 Uhr Dr. Metzger
Do. 29.03. Grün- donnerstag	18:00 Uhr Seinsoth Tischabendmahl	18:00 Uhr Dr. Metzger Agapemahl Gemeindezentrum Pfungstweide	
Fr. 30.03. Karfreitag	10:30 Uhr Seinsoth Abendmahl	9:30 Uhr Jakob Abendmahl KiChor	10:30 Uhr Dr. Metzger Abendmahl
Sa. 31.03.	21:00 Uhr Jakob Osterfeuer im Schulhof der Lessing-Schule und Osternachtsfeier in der Protestantischen Kirche Edigheim, anschließend gemeinsames Essen im Anbau der Lessing-Turnhalle		
So. 01.04. Osterso.	10:30 Uhr Seinsoth Abendmahl	9:30 Uhr Seinsoth Abendmahl	10:30 Uhr Dr. Metzger Abendmahl KiChor
Mo. 02.04. Ostermo.	10:30 Uhr Henschel Regionen-Gottesdienst in Oppau		

So. 08.04.	10:30 Uhr Seinsoth	9:30 Uhr Keller KiKa	10:30 Uhr Keller
So. 15.04.	18:00 Uhr Henschel	9:30 Uhr Henschel	10:30 Uhr Seinsoth, Glatz Konfirmation
So. 22.04.	10:30 Uhr Keller	9:30 Uhr Seinsoth, Glatz Konfirmation	10:30 Uhr Dr. Metzger
So. 29.04. Kantate	10:00 Uhr Keller Musikalischer Gottesdienst der Region in Edigheim mit dem Kirchenchor		
So. 06.05.	10:30 Uhr Henschel	9:30 Uhr Jakob KiKa	10:30 Uhr Jakob
Do. 10.05. Christi Himmelfahrt	10:00 Uhr Seinsoth Jubiläumskonfirmation Abendmahl KiChor	10:00 Uhr Dr. Metzger Gottesdienst im Grünen Gemeindezentrum Pfingstweide	
So. 13.05.	10:30 Uhr Gleich	9:30 Uhr Dr. Metzger	10:30 Uhr Dr. Metzger
So. 20.05. Pfingstso.	10:30 Uhr Seinsoth Abendmahl	9:30 Uhr Keller Abendmahl	10:30 Uhr Keller Abendmahl
Mo. 21.05. Pfingstmo.	10:00 Uhr Dr. Metzger, N.N. Ökumenischer Gottesdienst im Gemeinschaftshaus Pfingstweide (Budapester Str. 41) Projektchor		
So. 27.05. Trinitatis	10:30 Uhr Henschel	9:30 Uhr Jakob Jubiläumskonfirmation Abendmahl KiChor	10:30 Uhr Dr. Metzger

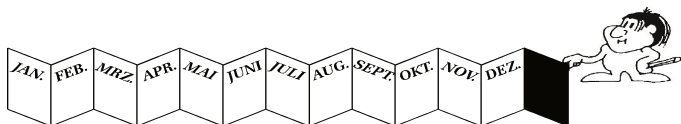
KiChor: Der Kirchenchor singt KiKa: Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst
In der Pfingstweide ist nach jedem 10:30 Uhr - Gottesdienst Kirchenkaffee

Kollekten:

- 04.03. Flüchtlings- und
Menschenrechtsarbeit
- 30.03. Ausbildung der ErzieherInnen
an der Fachschule für Sozialwesen
der Diakonissen Speyer-Mannheim
- 10.05. Weltmission
- 20.05. Hoffnung für Osteuropa

Ökumenischer Gottesdienst

Im Seniorenheim Paulinenhof
in der Ludwig-Wolker-Straße 1 findet
an jedem 1. Freitag im Monat
um 15:30 Uhr ein ökumenischer
Gottesdienst statt.



- Besuchsdienstkreis Pfarrerin Seinsoth (65 48 52)
21.3., 18.4., 16.5., jeweils 15 Uhr im Gemeindebüro
- Ev. Frauenbund Margarete Heim (65 21 10), jeweils 14 Uhr, Gemeindehaus
- 07.03. Wissenswertes zum Weltgebetstag
- 21.03. Wer weiß noch, wie es früher in Oppau war
- 04.04. Osterbastelei
- 18.04. Lesung mit Irmgard Ashmore
- 09.05. Ausflug zur Straußenfarm nach Rülzheim für **alle** Frauen unserer Gemeinde, Abfahrt **10 Uhr** Rathaus Oppau
- 23.05. Dia-Vortrag Südafrika
- Der „Runde Tisch“ Werner Bloch (65 16 54)
jeden letzten Montag im Monat, jeweils 19:30 Uhr im Gemeindehaus
- 26.03. Ortsvorsteher Udo Scheuermann:
„Zukunftsentwicklung Ludwigshafens“
- 07.05.** Pfarrer Thomas Kiefer: „Seitenlinien der Reformation“
- 28.05. Vortrag von OKR Michael Gärtner
- Pfadfindergruppe für Mädchen der Jahrgänge 2000 bis 2002
Fabienne Brucker (65 36 08), Gemeindehaus
jeden Freitag 16:00 bis 17:30 Uhr
- Krabbelgruppe Femke Fuchs (0176 72 39 02 20) Gemeindehaus
jeden Dienstag 9:30 bis 11:00 Uhr
- Krabbelgruppe Julia Liebau (0177 17 69 833) Kindergarten, Oberlinstr. 5
jeden Mittwoch 9:30 bis 11:00 Uhr
- Gospelchor Heike Lehmann (0176 78 52 43 20)
jeden Dienstag 20:00 Uhr in der Auferstehungskirche
- Presbyteriumssitzungen 19.3., 16.4., 14.5.
jeweils 19:30 Uhr, Gemeindehaus
- Weitere Termine:
22. März, 19 Uhr Mit dem Fahrrad auf dem Jakobsweg
- 26., 27. und 28. März Zeit der Stille zur Passion,
jeweils 19 Uhr in der Kirche
19. April, 14 Uhr Frauenbegegnungstag
26. April, 8 Uhr Gemeindefahrt nach
Seligenstadt und Darmstadt
30. April bis 25. Mai Einsatz in der Suppenküche

25. März 2018:

Beginn der Sommerzeit
Uhren um eine
Stunde vorstellen!



„Suppenküchenmonat“

Im Gemeindehaus der Apostelkirche, Rohrlachstraße 68, wird bedürftigen Menschen an jedem Werktag zwischen 11 und 13 Uhr eine warme Suppe angeboten. Manche Gäste kommen wegen des Essens, andere wegen der Gemeinschaft oder weil sie sonst keine Anlaufstelle am Tag haben.

Dank großzügiger Spenden ist die finanzielle Lage gesichert, gekocht wird die Suppe im Altenheim Gartenstadt, gebracht wird sie von den Johannitern, Backwaren werden von einigen Bäckereien gestiftet.

Für die Ausgabe der Suppe und die Betreuung werden immer wieder ehrenamtliche Helfer und Helferinnen benötigt. Die Ludwigshafener Gemeinden verrichten die Arbeit im monatlichen Turnus. Oppau ist im Mai an der Reihe und Edigheim im September. Viele der Mitarbeitenden sind seit über 20 Jahren dabei. Altersbedingt scheiden jedoch immer wieder einige aus. Die Teams freuen sich über Verstärkung und Verjüngung. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet, tägliche Einsatzzeit ist an Werktagen von 10:30 Uhr bis ca. 13:30 Uhr.

Oppauer Einsatz:

Montag, 30.4., bis Freitag, 25.5. 2018

Info bei Sigrid Kern Tel. 65 22 01

e-mail: gg.hch.kern@t-online.de

Edigheimer Einsatz:

Montag, 3.9., bis Freitag, 28.9. 2018

Info bei Margit Kuppelmaier Tel. 66 46 81
Gerne dürfen OppauerInnen im Edigheimer Monat und EdigheimerInnen im Oppauer Monat helfen! Auch für Edigheim melden Sie sich bitte schon an. Sie werden zeitnah benachrichtigt, auch die Helfenden vom vergangenen Jahr. uh

STICHWORT:

CHRISTI HIMMELFAHRT

Biblische Grundlage des Festes ist neben dem Markus- und dem Lukasevangelium die Apostelgeschichte im Neuen Testament. Dort steht, dass der nach seiner Kreuzigung vom Tod auferstandene Jesus Christus vor den Augen seiner Jünger „aufgehoben“ wurde (Apostelgeschichte 1,9): „Eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken.“ Dies ist auch ein bevorzugtes Motiv in der Kunst.

Himmelfahrt wird allerdings in der Theologie kaum noch wörtlich als wirkliche Reise verstanden. Der Himmel ist demnach kein geografischer Ort, sondern der Herrschaftsbereich Gottes. Wenn es im Glaubensbekenntnis heißt „aufgefahren in den Himmel“, bedeutet dies nach christlichem Verständnis, dass der auferstandene Christus „bei Gott ist“.

Himmelfahrt wird so auch als Symbol der Wandlung und spirituellen Entwicklung der Persönlichkeit gedeutet. Theologen verweisen zur Erläuterung auf den englischen Sprachraum, wo es für das deutsche Wort Himmel zwei Begriffe gibt: „sky“ (profan) und „heaven“ (religiös).



Wir sind im Projekt: „Kinder stärken“

Förderung von Resilienz und seelischer Gesundheit in Kindertageseinrichtungen
Bei „Kinder stärken!“ werden die beteiligten Kindertageseinrichtungen gezielt dabei unterstützt, die seelische Widerstandskraft der Kinder und der Eltern sowie die körperliche Gesundheit von Kindern und pädagogischen Fachkräften zu fördern. Das Projekt basiert auf einem Prozessbegleitungsansatz in Kombination mit einem modularen Fortbildungskonzept, das es ermöglicht, auf die speziellen Bedarfe und Ausgangssituationen der Kita einzugehen. (Auszug aus: Bildung braucht Partner — Das frühkindliche Bildungsenagement der „Offensive Bildung“)

Wie sieht das in der Praxis aus?

Das Projekt geht über zwei Jahre (September 2017 bis Juli 2019), in denen wir von unserer Prozessbegleiterin Frau Kerstin Wallinda geschult werden. Die Schulung findet in drei ganztägigen Pflichtmodulen und drei ganztägigen Wahlmodulen statt sowie neun Prozessbegleitungen, die jeweils abends drei Stunden dauern. Konkret wird hierbei der Blick der Fachkraft auf die Resilienz-Faktoren, sowie die Vermitt-

lung verschiedener Methoden zur Resilienz-Förderung geschult. Mit den Kompetenzen, die wir sowohl im Team als auch einzeln erlangen, unterstützen wir die Kinder im Alltag, in Kleingruppen mit vorbereiteten Angeboten oder in der Einzelsituation bei der Entwicklung der eigenen Resilienz. Als Ansprechpartnerin ist neben der Leitung des Kindergartens auch eine Resilienz-Beauftragte benannt. Wir möchten von Anfang an die Eltern mitnehmen und unsere Arbeit im Projekt transparent machen. Dieses geschieht durch Elterninformation und fortlaufende Dokumentationen. Für die Mitarbeitenden steht die Resilienz-Beauftragte in den einzelnen Projektphasen ebenfalls als Ansprechpartnerin bereit.

Wir freuen uns auf dieses Projekt.

Christine Beiersdörfer, Resilienzbeauftragte
„Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht.“ Vaclav Havel

Resilienz bedeutet: Seelische Widerstandsfähigkeit und Kraft in der Krise.



Rückblick ins Jahr 2017

Dankeschön, es hat Spaß gemacht!

Zu Sankt Martin waren wir zum zweiten Mal zu Gast im Horst-Schork-Seniorenwohnpark. Wir haben im Innenhof gespielt und gesungen, was ein tolles Erlebnis für die Kinder und uns ErzieherInnen war. Dass unsere Freude sehr ansteckend war, durften wir durch die überraschende Spende der Senioren erfahren. Dafür möchten wir uns hier noch einmal herzlich bedanken! Wir kommen in diesem Jahr gern wieder und haben gemeinsam Freude an Gesang und Spiel der Kinder.

Adventszeit im Oberlin-Kindergarten

● 6.12.2017 – ein herrlich sonniger Tag

Auf einem Spaziergang durch den Oppauer Park staunten die Kinder nicht schlecht. Uns kam der Nikolaus entgegen! Er wusste sehr viel über unsere Kinder zu berichten, dass sie sehr hilfsbereit sind, und manchmal sehr laut, aber auch sehr lieb sein können. Er überreichte jeder Gruppe einen großen Sack mit Süßigkeiten, Mandarinen und Nüssen. Die Kinder bedankten sich mit Liedern.

● 14.12.2017 – stürmisches Wetter

Eigentlich wollten wir zur Kirche, unseren Kinderweihnachtsgottesdienst feiern. Da es aber sehr stürmisch war, funktionierten

wir unser Foyer in einen Altarraum um. Der schön geschmückte Tannenbaum, die Weihnachtskrippe und ein blauer "Himmel" waren dafür vorhanden. Nachdem alle Kinder dicht zusammengedrückt waren, begann Carola zu erzählen. Die gebastelten Sterne jeder Gruppe schmückten bald den blauen Himmel überm Foyer und die Kinder lauschten der Geschichte vom "kleinen Stern", welcher den Weg zur Krippe erleuchtet hat. Mit den Liedern: „Stern über Bethlehem“ und „Tragt in die Welt nun ein Licht“ wurde die Geschichte untermalt. Vielen Dank den Gestaltenden des Gottesdienstes!

● Gruppenweihnachtsfeiern mit Eltern

In der Woche vom 18. bis 21.12.2017 gestalteten die Kinder Gruppenweihnachtsfeiern für ihre und mit ihren Eltern. Sie hatten fleißig Lieder gelernt und boten diese mit der Aufforderung zum Mitsingen dar. Liebevoll gestaltete Weihnachtskarten waren die Geschenke der Kinder an die Eltern. Aber auch sie nahmen ein kleines Geschenk in Empfang. An gut bestückten Kaffeetafeln mit vielen leckeren mitgebrachten Kuchen klang ein gemütlicher Morgen oder Nachmittag aus.

Brigitte Holz

Herzlich willkommen!

Besichtigung der Oberlin - Kindertagesstätte

Wir laden alle Interessierten herzlich ein zu einer Kita-Besichtigung am

Donnerstag, 15 März 2018, um 16:00 Uhr

An diesem Tag können Sie die Einrichtung und ihr Konzept kennenlernen, die Räume besichtigen und Ihr Kind für einen Krippen- oder Kitaplatz vormerken lassen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Oberlin-Kindergartenteam

Leitung: Andrea Gredel

Tel. 0621 65 25 11

Oberlinstr. 5, 67069 Ludwigshafen-Oppau

E-Mail: kita.oberlin@evkitalu.de



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wasser bringt Leben

Fülle einen Suppenteller mit Steinchen und Wasser. Schneide von vier Karotten die „Köpfe“ ab, also vom dicken Ende etwa zwei Zentimeter. Stecke sie mit den Schnittflächen nach unten zwischen die Steine. Stell den Teller auf sonnige Fensterbrett und fülle immer mal wieder das Wasser nach. Nach ein paar Wochen ist auf deinem Teller ein Rübrenblätterwald gewachsen!



Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die **Jahreslosung 2018** für dich?

Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.

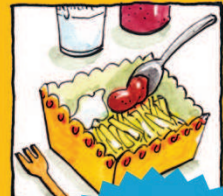
Offenbarung 21,6



Dein Fastenzeit-Rezept



Pommes gibt es in der Fastenzeit auch als gesunde Mahlzeit: Viertel einen Apfel, entferne das Kernhaus und schäle die Stücke. Schneide sie in pommes-ähnliche Streifen. Gieße Zitronensaft darüber, so werden sie nicht braun. Ein Klecks rote Marmelade und Joghurt sehen aus wie Ketchup und Majo.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Dank aus Tilata

Liebe Brüder und Schwestern!

Es ist unsere Hoffnung, dass Gott weiterhin Euer Leben segnet, Eure Familien und Eure Arbeit in der Gemeinde. Auf diesem Wege möchten wir uns für die Spende von 500 € bedanken, die wir von Euch für die Kinder und Jugendlichen bekommen haben. Wir haben indigene Musikinstrumente, wie Zampoñas, Tarkas, Mosenos, Bass Drums und Guena, gekauft. Durch ein Abkommen mit anderen Institutionen lernten unsere Kinder, diese Instrumente zu spielen. Es ist erstaunlich, was die Kinder und Jugendlichen nach mehreren Monaten in so kurzer Zeit gelernt haben: Jetzt nehmen sie an verschiedenen Festivals teil, und ihre letzte Präsentation hatten sie in unserer Kirche anlässlich unseres 49-jährigen Gemeindejubiläums. 30.10.17
Kirchengemeinde Getsemane Tilata

Stiftung „El Getsemani – Tilata“

Heute werden wir Euch ein Projekt unserer Kinder vorstellen, die die Musik mit Streichinstrumenten erlernen. Es ist ein Segen, und dass Ihr aus der Entfernung ein Teil der 50-Jahr-Feier im Oktober 2018 seid. Wir haben 1017 Kinder und Jugendliche in unserer Gemeinde, die von klein an dabei waren. Wir sind Gott sehr dankbar für unsere Kirchenmusik. Und eine große Herausforderung liegt vor uns: wir wollen eine moderne Kirche in der Gemeinde von Chonchocoro errichten, gleichwertig wie in Tilata. Die Kirche hat die Genehmigung für Gottesdienste und seelische Begleitung, ab Januar 2018 auch für Sozialarbeit. Wir haben eine Stiftung, "El Getsemani – Tilata", das ist eine Freude, die wir mit Euch teilen möchten. 26.11.17

Julio Gutierrez Flores
Director de la Fundación



Am Lutherplatz/Turm33
 Bildung und Kultur
 im Protestantischen Kirchenbezirk
 Ludwigshafen

Herzliche Einladung zum Programm: Im ehemaligen Lutherturm und auf und um den wunderschönen Lutherplatz mit Lutherbrunnen im Herzen von Ludwigshafen finden Sie unter einem Dach die Kircheneintrittsstelle, Info- und Servicestelle, Programm und Projekte und das ital. Restaurant "La Torre Da Angelo". Wir freuen uns auf Sie! www.amlutherplatz.de Maxstraße 33

Ihre Ansprechpartner/innen:

Susanne Schramm und Bärbel Bähr-Kruljac

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Pfarrer Götz Geburek

☎ 0621/54 94 350

E-Mail: presse.lu@evkirchepfalz.de

Citykirchenarbeit: Pfarrerin Susanne Schramm

☎ 0621/67 18 02 50

E-Mail: susanne.schramm@evkirchepfalz.de

Bildung und Kultur: Bärbel Bähr-Kruljac, (Religionspädagogin)

☎ 0621/65 82 07 21

E-Mail: baerbel.baehr-kruljac@evkirchepfalz.de

Info- & Servicestelle/Kircheneintrittsstelle Di. 17:00 bis 18:30, Do. 12:00 bis 14:00 Uhr

Das italienische Restaurant „La Torre Da Angelo“ lädt ein: www.latorredaangelo.de

Täglich warme Küche von 11:30 bis 14:30 und 17 bis 22 Uhr. Mittwoch Ruhetag

Geeignet für Feiern aller Art!

Reservierungen unter ☎ 0621/65 05 66 57

„Mit Gott und Marmeladenbrot den Tag beginnen“

Mittwochs während der Schulzeiten

jeweils von 7:00 bis 9:00 Uhr

Melanchthonkirche, Maxstraße 38

Pfarrerin Susanne Schramm

Gesprächsabende der Ev. Akademikerschaft Pfalz/Saarland

Mo. 5.3. 18 Uhr

Thema „Gerechtigkeit“

Eberhard Cherdron, Kirchenpräsident i.R., und wechselnde Referenten

Lesungen am Frühstückstisch „Der Kaffee ist fertig“ – Geschichten mit Biss

Di. 13.3. 10 bis 11:15 Uhr

von und mit Edith Brännler

mit Kaffee und Croissant (3,50 €)

Anmeldung bei Bärbel Bähr-Kruljac

Schreibwerkstatt: Sammeln, Sortieren und Verdichten eigener Gedanken

Mo. 19.3. 18 bis 19:30 Uhr Versöhnungskirche

Info bei Bärbel Bähr-Kruljac

Literarisches Menü

Ohren- und Gaumenschmaus im Lutherturm

Di. jeweils 19 Uhr 20.3., 8.5.

Info und Anmeldung bei Bärbel Bähr-Kruljac

Turmkinö – Italienische Filmklassiker

Im Lutherturm – Eintritt 1,- €

Di. 27.3. 19 bis 21 Uhr

Info bei Susanne Schramm

Eröffnung der Gartensaison „Gedeihen im Garten“ HackmuseumsgARTen

Mi. 18.4. 17 Uhr Treffen am Bibelgärtchen

Info bei Bärbel Bähr-Kruljac

Heilfastenwoche

Spirituelles Fasten

Saal der Melanchthonkirche, Maxstr. 38
Do. 8.3. bis Fr. 16.3. jeden Abend 18 Uhr vorab medizinischer Infoabend
Pfr.i.R. Bernhard Pfeifer, Meditations- und Fastenbegleiter, Info:Pfrin.Schramm

Ausführliches „Am Lutherplatz-Programm“ im Gemeindebüro

„Ora et labora“ – Bete und arbeite

Ausstellung mit Holzskulpturen von Michael Lubasch vom 22.05. bis 01.07.
Melanchthonkirche, Maxstraße 38, Info: Bärbel Bähr-Kruljac, Susanne Schramm

„Ora et labora“ – Lange Nacht der Kirchen

Pfingstsonntag, 20.5.

12:00 Uhr Mittagsgebet
18:00 Uhr Vernissage
19:30 Uhr Abendgebet
20:00 Uhr Pfingstfeuer mit Essen
22:30 Uhr Gregorianische Gesänge
24:00 Uhr Komplet/Nachtgebet

Pfingstmontag, 21.5.

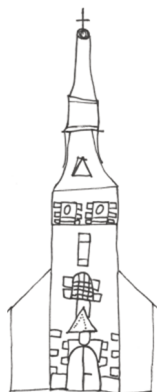
07:00 Uhr Morgengebet
12:00 Uhr Mittagsgebet
18:00 Uhr Abendgebet mit Segnung

Öffnungszeiten der Ausstellung:
Di. Mi. Do. 17 – 19 Uhr
So-/Feiertag: 11 – 15 Uhr

weiteres Programm: www.amlutherplatz.de

Lange Nacht der Kirchen: Begegnungen

Pfingsten, 20./21. Mai 2018, 17:00 Uhr bis 01:00 Uhr



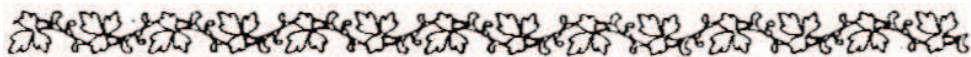
Anlässlich des Jubiläums „200 Jahre Kirchenunion“ feiert Ludwigshafen an Pfingsten eine „Lange Nacht der Kirchen“. Entdecken Sie in der Stadtmitte Kirchenräume neu und genießen Sie Begegnungen unterschiedlichster Art: bei Konzert, Lesung, Ausstellung, Lichtinstallation, Stille, Gebet, Kirchenführung, kulinarischem Intermezzo.

Die Angebote finden zu unterschiedlichen Zeiten statt. Sie haben also die Möglichkeit, sich auf den Weg zu machen und an verschiedenen Orten Kirche zu erleben. Als besonderes Angebot wird es eine geführte Fahrradtour zur „Langen Nacht der Kirchen“ geben.

Bärbel Bähr-Kruljac

Grafik: Dietmar Grafe, atelier blau, Worms

Weitere Infos ab Ostern über Flyer, Plakate und unter www.ekilu.de.



Jubiläumskonfirmation

*in Oppau an Christi Himmelfahrt, 10. Mai 2018, 10:00 Uhr
in Edigheim am Trinitatis-Sonntag, 27. Mai 2018, 9:30 Uhr*

Liebe Jubilare, liebe Leserinnen und Leser!

Es wird immer schwieriger, die Namen und Adressen der Jubilare ausfindig zu machen. Wenn Sie entsprechende Listen haben oder Namen und Adressen wissen, geben Sie bitte in den Gemeindebüros Bescheid.

Soweit uns die Namen und Adressen der Jubiläumskonfirmandinnen und -konfirmanden vorliegen, werden sie schriftlich eingeladen. Wenn Sie wissen möchten, ob Sie auf der Liste stehen, können Sie sich bis 27. März 2018 im Gemeindebüro Oppau und bis 3. April 2018 im Gemeindebüro Edigheim melden.

Wir bitten alle, die am Fest der Jubiläumskonfirmation (nach 50, 60, 70 Jahren, in Edigheim auch nach 65 und 75 Jahren) teilnehmen wollen – auch wenn Sie nicht in Oppau oder Edigheim konfirmiert worden sind –, sich bis zum 12. April in Oppau und bis zum 8. Mai in Edigheim anzumelden. Die Redaktion





Oppau

Pfingstweide

Kloster Seligenstadt + Darmstadt Donnerstag, 26. April 2018



Basilika St. Marcellinus und Petrus

- > Abfahrt um 8.00 Uhr ab
Gemeindehaus Kirchenstraße 3
- Seligenstadt**
- > Besichtigung der ehemaligen
Benediktiner Abtei
- > Mittagszeit zur freien Verfügung.
- Darmstadt**
- > Stadtrundfahrt mit dem Bus mit
Ausstieg auf der Mathildenhöhe
- > Fahrt nach Lorsch zur Einkehr
- > Ankunft in Oppau gegen 20.00 Uhr

Der Fahrtpreis von 20 € pro Person beinhaltet die Busfahrt, die Besichtigung des Klosters Seligenstadt und die Stadtrundfahrt Darmstadt mit Führungen.

Programmänderungen vorbehalten
Information und Anmeldung
bei Gerhard Roos Tel. 0621/65 35 10

Fahrt durch den Kraichgau Donnerstag, 17. Mai 2018



Kloster Maulbronn

- > Besichtigung und Führung
- > Vorführung der Orgel
- > Zeit zum Mittagessen im ehemaligen
Gesindehaus

Bretten

- > Vorführung der Walcker Orgel
- > Besichtigung des
Melancthonhauses
- > Gelegenheit zum Kaffeetrinken

Busfahrt, Eintrittspreise und Führungen sind im Gesamtpreis von 35 € inbegriffen.

Anmeldung bis 15. April 2018 in
der Protestantischen
Kirchengemeinde Pfingstweide
Tel. 0621/66 12 55
oder bei Volker Keller 0621/668 49 33

Mach
mit!

Mach mal Pause – trotz Stress!

Gerade im Stress die Übersicht zu behalten, ist wichtig. Eine kleine Verschnaufpause wirkt oft Wunder. Dabei kannst du dir die Frage stellen, was du wirklich tun musst – und was du auch sein lassen oder an andere abgeben kannst. Ganz grundsätzlich wirkt der Gedanke entlastend: Ich muss nicht der Größte sein, nicht der Stärkste, nicht der Klügste, nicht der Erfolgreichste, nicht der Wichtigste. Nur Gottes Kind.

Kirchentag 2019



Auf der letzten Präsidialversammlung wurde die Losung für den nächsten Kirchentag festgelegt und von der neuen Führungsspitze vorgestellt durch Kirchentagspräsident Hans Leyendecker, der Generalsekretärin des Deutschen Evangelischen Kirchentages Julia Helmke, sowie die Präses der Evangelischen Kirche von Westfalen Annette Kurschus.

Hierzu der Kirchentagspräsident Hans Leyendecker:

„Vertrauen ist ein Gegengift für die Untergangsstimmung in der Welt. Nicht nur seit Trump gibt es das Gefühl der großen Verunsicherung. Junge Leute haben oft kein Vertrauen mehr in ihre Zukunft, die alten misstrauen den Eliten. Alle gemeinsam erleben immer eine Welt, die von atemberaubender Machtgier, von Rücksichtslosigkeit geprägt ist, gemeinsam müssen wir die Vertrauenskrise überwinden. Nur wer bereit ist, anderen zu vertrauen, kann auch Vertrauen bekommen. Diese Losung ist bestens geeignet, um darüber zu reden, in welcher Welt wir leben wollen und in welcher nicht.“

Der nächste, der 37. Deutsche Evangelische Kirchentag findet vom 19. bis 23. Juni 2019 in Dortmund statt.

Die Geschäftsstelle ist von Berlin nach Dortmund umgezogen und hat mit den Vorbereitungsarbeiten begonnen.

Wir werden über den Verlauf der Planungen berichten. Den Termin sollten Sie schon jetzt in Ihren Kalender eintragen. gl

ANDERS GESAGT:

HEILIGER GEIST

Manchmal wachse ich über mich selber hinaus. Als statte ein anderer mich aus mit seiner Kraft. Meine Bedenken nimmt er mir vom Herzen und meine Einwände aus dem Mund. Und wischt auch die Angst beiseite, die mir den Blick verdunkelt.

Manchmal sprengt einer die Grenzen, die ich mir setze. Was ich nicht für möglich gehalten habe, steht an der Tür und erbittet Einlass. Und während ich mir verwundert die Augen reibe, sagt von weither eine Stimme: Der Geist weht, wo er will.

Evangelische Kirche auf dem Maimarkt Mannheim 2018

Ein Koffer für die Lebensreise: Ein besonderer Koffer ist in diesem Jahr Blickfang und Symbol auf dem Maimarkt-Stand der Evangelischen Kirchen Mannheim und Ludwigshafen: Manche reisen mit leichtem Gepäck durchs Leben, bei anderen quillt der Koffer über. Seine Kapazität ist begrenzt und verlangt deshalb die Konzentration auf das Wesentliche. Aber eben das ändert sich im Lauf eines Lebens immer wieder – je nach Reiseroute, Reisebegleitung oder persönlichen Prioritäten. Wo kann man Tickets umbuchen, Mitreisende treffen, sich neu informieren, Proviant besorgen, Erfahrungen austauschen, (Geheim-)Tipps weitergeben, Reiserouten planen, Verspätungen wettmachen, sich mit dem Nötigsten eindecken, Reklamationen

loswerden? Da wundert es nicht, dass der Kirchenstand auf dem Maimarkt, den wieder Haakon Becker gestaltet, einem Bahnhof nachempfunden ist! Allein das ist schon einen Besuch wert. Klar, dass dort den profanen Reisetemen kirchliche Angebote zugeordnet sind, die für die Gestaltung der eigenen Lebensreise relevant werden können. Und natürlich gibt es auch wieder das Maimarkt-Souvenir schlechthin: Das persönliche Erinnerungsfoto – in diesem Jahr im wahrsten Sinne des Wortes ein „Stand“-Bild. Besuchen Sie uns in Halle 25! Wir freuen uns auf Sie! Am 1. Mai und an den Wochenenden gibt es ein Mitmach-Angebot für Kinder.

Kirsten de Vos / presse@ekma.de

28. April bis 8. Mai, täglich von 9-18 Uhr, Kirchenstand in Halle 25

Rat und Hilfe

Evangelisches Alten- und Pflegeheim, Herxheimer Str. 45	Tel. 55 00 30
Ökumenische Sozialstation Ludwigshafen am Rhein, Rohrlachstr. 72	Tel. 63 51 90
Schwester Marica Kovacic, Außenstelle Pfingstweide, Pariser Str. 1	Tel. 66 37 77
Allgemeine Sozial- und Lebensberatung, Falkenstr. 17 – 19	Tel. 52 04 40
Betreuungsverein des Diakonischen Werkes, Falkenstr. 19	Tel. 68 55 62 70
Telefonseelsorge (freecall, anonym)	Tel. 0800-111 0 111 und 0800-111 0 222
Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst (Beratung für Sterbende und Angehörige) und Trauercafé, Steiermarkstr. 12, mail@hospiz-elias.de	Tel. 63 55 47-20

Gesprächskreis für pflegende Angehörige – MAKO

Informationen und Erfahrungsaustausch über den praktischen Umgang in der Pflege

Ökumenische Sozialstation Ludwigshafen am Rhein

Außenstelle Pfingstweide, Pariser Str. 1, jeden 1. Montag im Monat, 19 bis 21 Uhr

Leitung: Schwester Marica Kovacic

5. März 2018 Schüßler-Salze

9. April 2018 Aneurysma

7. Mai 2018 Morbus Bechterew

Taufen

- 29.10. Jonas Findling
 12.11. Matthias Johann Vigelius
 18.11. Nick Leon Collet
- Der HERR ist mit mir,
 darum fürchte ich mich nicht
 Psalm 118,6

**Trauungen**

- 18.11. Nina Carina Collet, geb. Scherdel und Patrick Collet
- Der Herr ist treu. Er wird euch stärken
 und bewahren 2. Thess, 3,3

**Beerdigungen**

- 29.11. Sonja Fischer, geb. Heck, 65 Jahre
 28.12. Hildegard Frieda Johanna Dietze, geb. Kloppe, 97 Jahre
 04.01. Ruth Kihm, geb. Peter, 86 Jahre
 08.01. Ilse Elfriede Stork, geb. Fischer, 68 Jahre
 09.01. Irmgard Ledwina, geb. Hammann, 93 Jahre
 18.01. Albert Fick, 92 Jahre
 19.01. Ruth Fries, geb. Riede, 87 Jahre



Freud und Leid in Oppau

Beerdigungen

- 14.11. Sigrid Raschke, geb. Parchey, 81 Jahre
 21.11. Ilse Frieda Rochholz, geb. Frey, 95 Jahre
 14.12. Ingeburg Helga Däuwel, geb. Koch, 91 Jahre
 05.01. Helene Koch, geb. Schumacher, 81 Jahre
 09.01. Heinz Bitsch, 83 Jahre
 11.01. Heinrich Ehringer, 76 Jahre
 19.01. Hedwig Susanne Schwan, geb. Fischer, 100 Jahre
 24.01. Erich Arnim Walter, 88 Jahre
 25.01. Braun Gertrud, 92 Jahre
 30.01. Klaus Meyer, 63 Jahre



Es ist aber der **Glaube** eine
 feste Zuversicht dessen, was man hofft,
 und ein **Nichtzweifeln** an dem,
 was man nicht sieht.

HEBRÄER 11,1

MONATSSPRUCH
 MAI 2018



Wir gehen wieder auf Reisen

Rundreise in Jordanien 15. bis 24. November 2018



- Gerasa
- König-Abdullah-Moschee in Amman
- die verlassene Felsenstadt Petra
- im Wadi Rum die Felsenzeichnungen
- Abendessen mit Beduinen
- der gigantische Krater Maktesh Ramon
- mit der Sabbateröffnung an der Klagemauer in Jerusalem findet diese Reise ihren Abschluss.

- Das sind nur wenige Highlights unserer Reise.

Wenn Sie Interesse haben
und mit uns reisen möchten,
dann melden Sie sich

bis spätestens 31. März 2018
in der Protestantischen

Kirchengemeinde Pfungstweide

Tel: 0621/66 12 55 oder

bei Volker Keller 0621/668 49 33

Pfungstweide

Gemeindebüro Brüsseler Ring 59

Elke Weingardt

Mo. 9 bis 11 Uhr, Mi. 14 bis 16 Uhr

Tel. 66 12 55

Fax 66 12 70

Pfarramt.Pfungstweide@evkirchepfalz.de

Homepage: www.ekilu-nord.de

Kontonummer:

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE03 5455 0010 5001 1246 91

Stichwort: KG Pfungstweide

Pfarrer Dr. Paul Metzger Tel. 66 12 55

oder 06359/42 95

paul.metzger@evkirchepfalz.de

– Termine nach Vereinbarung –

Vorsitzender des Presbyteriums:

Karl-Heinz Dübön

Tel. 66 21 60

Stellv. Vorsitzender des Presbyteriums:

Pfarrer Dr. Paul Metzger

Förderverein Prot. Gemeindezentrum

Tel. 66 12 55

Prot. Regenbogenkindergarten

Brüsseler Ring 57

Leiterin: Claudia Kreidel

Tel. 66 28 31

Fax 669 47 70

Kita.regenbogen@evkitalu.de

Prot. Gemeindezentrum

Brüsseler Ring 55

Ansprechpartnerin für den **Evangelischen**

**Krankenpflegeverein Edigheim/Oppau/
Pfungstweide e.V.:**

Ilse Bahrdt

Tel. 66 39 68

„Cafe Freundschaft“

An jedem ersten Dienstag im Monat

16 bis 18 Uhr im Protestantischen

Gemeindezentrum, Brüsseler Ring 55.

Tel. 0621/668 49 33

**Edigheim****Gemeindebüro** Oppauer Str. 60

Elke Weingardt

Di. 14 bis 17 Uhr und Do. 09 bis 12 Uhr

Tel. 66 10 91 Fax 629 62 75

pfarramt.edigheim@evkirchepfalz.de

Homepage: www.ekilu-nord.de

Kontonummer:

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE17 5455 0010 5001 1210 44

Stichwort: KG Edigheim

Oppau**Gemeindebüro** Kirchenstraße 3

Ursel Geipel

Mo. 10 bis 12 Uhr und Do. 16 bis 18 Uhr

Tel. 65 25 09 Fax 657 03 04

pfarramt.lu.oppau@evkirchepfalz.de

Homepage: www.ekilu-nord.de

Kontonummer:

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE03 5455 0010 5001 1243 03

Stichwort: KG Oppau

Pfarrer Dr. Paul Metzger Tel. 06359/42 95 **Pfarrerin Susanne Seinsoth** Tel. 65 48 52

– Termine nach Vereinbarung –

Gemeindepädagogischer Dienst (GPD) für die Region Nord:**Gemeindediakonin Angelika Glatz**E-Mail: Angelika.glatz@evkirchepfalz.de Tel. 668 67 95**Vorsitzender des Presbyteriums:**

Thomas Schmitt Tel. 66 39 55

Stellv. Vorsitzender des Presbyteriums:

N.N.

Prot. Kirchbauverein Edigheim e.V.

Vorsitzender: Gert Langkafel Tel. 66 13 33

Gemeindehaus-Badgasse-Stiftung

Vors.: Dr. Helmut Seifert Tel. 629 69 60

Louise-Scheppler-Kindergarten

Kranichstr. 15 Leiterin: Annette Berkel

kita.louise-scheppler@evkitalu.de

Tel. 66 59 55 / Fax 63 39 011

Förderverein**“Louise-Scheppler-Kindergarten”**

Vorsitzende: Christiane Ohlinger-Kirsch

Tel. 66 83 07

Kirchendienst: Elke Urban Tel. 66 70 72**Gemeindehaus, Badgasse 19**

Tel. 95 34 07 23

Vorsitzende des Presbyteriums:

Pfrin. Susanne Seinsoth Tel. 65 48 52

Stellv. Vorsitzende des Presbyteriums:

Sigrid Kern Tel. 65 22 01

Runder Tisch der Protestantischen

Kirchengemeinde in Lu-Oppau e.V.

Vorsitzender: Werner Bloch Tel. 65 16 54

Oberlin-Kindertagesstätte, Oberlinstr. 5

Leitung: Andrea Gredel

kita.oberlin@evkitalu.de

Tel. 65 25 11

Förderverein des Oberlin-Kindergartens

Vorsitzender: Daniel Hollenbach

Tel. 59 28 01 34

Kirchendienst: Karl-Heinz Meister

Tel. 59 81 80 94

Evangelischer Krankenpflegeverein Edigheim/Oppau/Pfingstweide e.V.

Vorsitzende: Margita Kneibert Tel. 66 15 23

Konto bei der Sparkasse Vorderpfalz IBAN: DE16 5455 0010 0000 8509 90

IMUSICAPELLA

Philippinischer Kammerchor in Edigheim

Pfingstmontag, 21. Mai 2018, 19:30 Uhr

Protestantische Kirche Ludwigshafen-Edigheim

Bürgermeister-Fries-Straße 4



Auf seiner 6. Europatournee wird der vielfach mit internationalen ersten Preisen ausgezeichnete Chor geistliche und weltliche Lieder präsentieren. Das außergewöhnliche Programm umfasst Klassisches und Zeitgenössisches, Internationales und Philippinisches sowie *Gospels*, *Spirituals*, *Pop-* und *Musicalsongs*.

Weitere Termine in Frankenthal:

Samstag, 19.5.2018, 19:30 Uhr, Kirche des Nazareners

Dienstag, 22.5.2018, 19:30 Uhr, katholische Kirche St.Dreifaltigkeit